

dessen Gehilffen per 8 Tag a 15 kr.	fl.	2	—	—
Prunwarthen	fl.	3	50	—
	<i>Huius</i>	132	—	—

Summa thuet

148 fl. 59 kr. 4 hl.

[fol. 3r]

Einnamb vnd Außgab gegen
ein ander gehalten, bestehet der Haupt-
casza zu Resst, so aldahin gebihrent
eingelegt worden

4325 fl. 57 kr.

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise

14 Tag ertragen von verschlissenen

840 ½ Viertl, iedem 30 kr., *thuet*

420 fl. 15 kr.

Dann vor die neugeworbne Völkher
ingleichem

420 fl. 15 kr.

Stattpauhilf trüfft von verschlissenen

756 Ganzen vnnnd 148 Halben Vassen

41 fl. 30 kr.

Johann Spizwegg [Verwalter]

[fol. 3v]

*2. Extract**Den 29. May biß 11. Juny 1679**Gelteinnamb*

Vnder solicher Zeit sein 33 Sud Pier ver-
schlissen, deren yede zu 6 Schaf 6 Mezen Malz

vnd 35 Viertl Pier, treffen *Ordinary* 1155 ViertlDann sonderbar Yberguß 17 ½ Viertl ^{1/8}*thuet* 1172 ½ Viertl*Dauon zum Ordinary Trunckh*

Denen Beambtn in Vässln 1 Viertl

Den sament Preuknechtn 13 Viertl

den Kueffern ^{4/8}den beeden Müllern ^{2/8}dem Prandweinpreuner ^{1/8}Herrn *Reformaten* ^{2/8}*thuet* 16 Viertl ^{1/8}